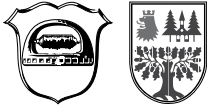


# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Brettnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Brettnig-Hauswalde.

10. Jahrgang

1. Juli 2016

Nummer 26

## Abiturfeier 2016

Am Samstag, den 18.06. konnte der Schulleiter, Herr Schlögel, 76 Absolventen zum erfolgreichen Abitur beglückwünschen, wobei damit die Bestehensquote dieses Jahrgangs bei 100 Prozent und der Jahrgangsdurchschnitt bei beachtlichen 2,33 liegt.



*Jahrgangsbesten: Johanna Ludwig, Christian Musch, Henriette Gebauer, Lena Partusch, Sarah Karg, Franz Martin, Tanja Söhnel, Maria Menzel (v.l.n.r.)*

Als beste Abiturientinnen und Abiturienten beendeten mit der Note 1,0 Lena Partusch und Henriette Gebauer, mit Note 1,1 Maria Menzel, mit Note 1,2 Johanna Ludwig und Tanja Söhnel, mit Note 1,3 Franz Martin und Christian Musch sowie mit Note 1,4 Sarah Karg ihre 12-jährige Schulzeit.

Diese Abiturienten und ebenso Nadine Hantsch erhalten das e-fellows.net-Stipendium, welches ihnen u.a. einen kostenfreien Internetzugang für 60 Stunden im Monat für mindestens ein Jahr und u.a. Zugriffe auf über 700 professionelle Datenbanken ermöglicht

und bei entsprechenden Studienleistungen bis zur Promotion verlängert werden kann. Insgesamt haben 20 Schüler eine Eins vor dem Komma ihrer Abiturnote.

In der Feierstunde zeichnete der Schulleiter weiterhin besonders engagierte Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs aus. Auf Grund guter Leistungen in Physik erhielt Franz Martin den Buchpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft. Mit dieser Mitgliedschaft wurden auch Christopher Hommel, Pascal Koitsch und Nick Roch ausgezeichnet.

Der Buchpreis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung ging für durchgängig erbrachte Leistungen von 15 Punkten pro Kurshalbjahr sowie im

schriftlichen Abitur Mathematik an Henriette Gebauer und der Buchpreis der Gesellschaft für Deutsche Chemiker für seine Leistungen an Christian Musch.

Frau Marz vom Förderverein des Gymnasiums nahm die Ehrung für die engagierteste Schülerin des Jahrgangs vor. Die Auszeichnung, gestiftet von „Der Gemeinnützigen Stiftung städtischer Einwohner der Stadt Großröhrsdorf“ ging an Maximiliane Glöer.

Ein besonderer Dank ging an 12 Abiturienten für ihr jahrelanges Wirken im Klassikchor „Subitoforte“, an Sandra Schöne, Jasmin Israel, Laura Kunath, Johanna Ludwig, Linda Schöne und Maria Zwickirsch für die jahrelange technische Betreuung bzw. kulturelle Umrahmung bei Veranstaltungen, an Jasmin Israel, Vanessa Jentsch, Linda Schimang und Maximiliane Glöer für ihr Engagement in der Promotion-AG, an Nadine Hantsch, Tanja Söhnel und Linda Schimang für ihr Abschneiden beim Wettbewerb „Jugend debattiert“ sowie an Richard Hempel und Christian Musch für ihre sehr guten Leistungen bei Wettkämpfen von „Jugend trainiert für Olympia“ und ihre besondere Einsatzbereitschaft im Fachbereich Sport.

Beim sich anschließenden Abiturball feierten die Abiturienten gemeinsam mit ihren Familien, Freunden und ehemaligen Lehrern das erfolgreiche Ende ihrer Schulzeit.

-kgf-



## Pilotprojekt unterstützt Rückkehrer beim Umzug in die Region



*Familie Neujahr zu Besuch im Rathaus*

Seit drei Monaten lebt die fünfköpfige Familie Neujahr im eigenen Haus in Großröhrsdorf und ist hier schon richtig angekommen. Die Möbel haben alle ihren Platz im Haus gefunden, mit den Nachbarn trifft man sich regelmäßig zum Schwätzchen am Gartenzaun und die dreijährigen Zwillinge und das einjährige Mädchen haben ohne Probleme Spielkameraden gefunden. Für Melanie und Torsten Neujahr hat sich damit ein Wunsch erfüllt, der in ihrer bisherigen Heimat kaum Aussicht auf Erfolg hatte.

Seit vier Jahren hatten sie in und um ihren Heimatort Villingen-Schwenningen nach einem geeigneten Haus gesucht, in dem auch genügend Platz für die Kinder ist. „Doch die Immobilien sind überteuert und kaum erschwinglich“, sagt Melanie Neujahr. Die 35-Jährige stammt aus Radeberg und war im Alter von neun Jahren mit der Mutter in den Schwarzwald gezogen. Aber ein Teil ihrer Familie – ihre Halbschwester, Oma und Opa, Tante – lebt immer noch in Ostsachsen.

(→ Seite 8)

### Stadt-/Gemeindeverwaltung

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf**, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**  
 Fax 035952.28350  
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de  
 Internet www.grossroehrsdorf.de

**Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18** ☎ **035952.28260**

**Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde** ☎ **035952.58309**  
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde  
 Fax 035952.56887  
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de  
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

### Bereitschaft - Notfalldienste

**Gasstörung** 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ  
**Stromstörung** 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ  
**Trinkwasser** 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda  
**Abwasser** 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

### Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112  
 Krankentransport und  
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222  
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117  
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

### Dienstbereitschaft der Zahnärzte

02.07. 9 - 11 Uhr Frau ZÄ Schröder 035952-32388  
 03.07. 9 - 11 Uhr Bischofswerdaer Str.103, Großröhrsdorf

### Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

02.07. Stadt-Apo. Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3 035952-33031  
 03.07. Hirsch-Apo. Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7 035205-54236  
 04.07. Arnolds-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 035200-256-0  
 05.07. Löwen-Apo. Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336  
 06.07. Altstadt-Apo. Radeberg, Röderstraße 1 03528-447811  
 07.07. R.-Koch-Apo. Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3 035955-45268  
 08.07. Linden-Apo. Langebrück, Liegauer Str. 6 035201-70011

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr  
 Sa - So ganztägig,  
 nur nach telef. Anmeldung!

01.07. - 08.07. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla,  
 Tel.: 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde **zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.  
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.  
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.  
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.  
 Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

### Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

#### Beschlüsse der 21. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 23. Juni 2016

- **Beschluss StR 130-21./16**  
1. Offenlage des Entwurfes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord / C.G. Großmann“
- **Beschluss StR 131-21./16**  
Übertragung von Aufgaben auf die Bürgermeisterin

Kerstin Ternes  
 Bürgermeisterin

#### Bekanntmachung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf

#### 1. Nachtragssatzung der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 26.05.2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	Bisheriger festgesetzten (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
EUR				
Ergebnishaushalt				
- ordentliche Erträge	9.364.900	422.700	274.100	9.513.500
- ordentliche Aufwendungen	9.832.800	298.000	189.900	9.940.900
- Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-467.900	124.700	84.200	-427.400
- Veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0
- Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	-467.900	124.700	84.200	-427.400
- außerordentliche Erträge	276.500	95.400	0	371.900
- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	276.500	95.400	0	371.900
- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren				
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren				
- Gesamtergebnis	-191.400	220.100	84.200	-55.500

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Finanzhaushalt				
- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.906.800	422.700	274.100	9.055.400
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.927.100	287.300	181.400	9.033.000
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	-20.300		92.700	22.400
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	813.100	381.100	121.300	1.072.900
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	493.200	368.300	28.400	833.100
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	299.600	12.800		262.200
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	281.200	0	0	281.200
- Änderung des Finanzierungsmittelbestands	18.400	12.800	185.600	-19.000

### § 2

Der Gesamtbetrag der bisherigen vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.

### § 3

Der Gesamtbetrag der bisherigen vorgesehenen Verwaltungskostenumlage der Verwaltungsgemeinschaft Stadt Großröhrsdorf/Gemeinde Brettnig-Hauswalde für die Gemeinde Brettnig-Hauswalde wird nicht verändert.

### § 4

Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.

### § 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

Großröhrsdorf, den 23.06.2016

  
Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin



### Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 23.06.2016

  
Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin



### Vollzug der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hier: Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2016 der Stadt Großröhrsdorf

Landratsamt Bautzen  
Rechts- und Kommunalamt

Mit Schreiben vom 20.06.2016 teilt die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen mit, dass im Ergebnis der Prüfung festgestellt wird, dass der Haushalt bis Ende 2016 gesetzmäßig ist.

gez. Hofmann, Amtsleiterin

### Öffentliche Niederlegung

Die Nachtragssatzung der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2016 wird in der Zeit von

**Montag, dem 04.07.2016 bis Donnerstag, dem 14.07.2016**

in der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zu den ortsüblichen Öffnungszeiten öffentlich niedergelegt.

Finanzverwaltung

### Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung nach §3 Abs. 2 BauGB – Beteiligung der Öffentlichkeit - zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord / C.G. Großmann“

Der Stadtrat Großröhrsdorf hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2016 mit Beschluss Nr. StR 130-21./16 den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord 1 / C.G. Großmann“, in der Fassung vom 24. Mai 2016, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung mit dem Schallschutzgutachten als Anlage (Schallimmissionsprognose in der Fassung vom 21. März 2016) gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, wird ein vereinfachtes Verfahren gem. §13 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Von der frühzeitigen Beteiligung sowie von der Umweltsprüfung wird daher gem. §13 Abs. 2 BauGB abgesehen.

Weiterhin wurde bestimmt, dass gem. §4a Abs. 3 S. 4 BauGB Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen abgegeben werden können.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord 1 / C.G. Großmann“ liegt ab dem 04. Juli 2016 bis einschließlich 05. August 2016 im Stadtbauamt Großröhrsdorf, Adolphstraße 18, 01900 Großröhrsdorf während der Sprechzeiten

montags	8.30-13.00 Uhr
dienstags	8.30-13.00 Uhr und 13.30-18.00 Uhr
donnerstags	8.30-13.00 Uhr und 13.30-18.00 Uhr
freitags	8.30-13.00 Uhr

für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Stadtbauamt, vorgebracht werden.

Gem. §4a Abs. 6 BauGB weisen wir darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (→)

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplan nicht von Bedeutung ist.  
 Ein Antrag gem. §47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden,

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

den, aber hätten geltend gemacht werden können.

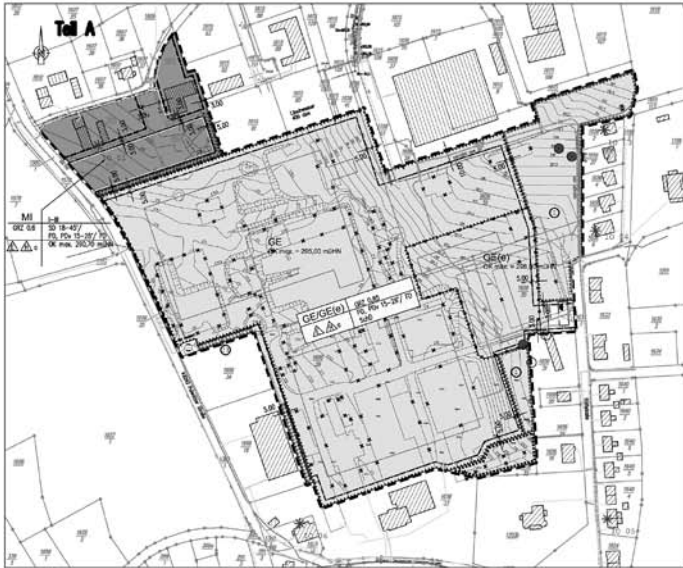
  
 Ternes, Bürgermeisterin



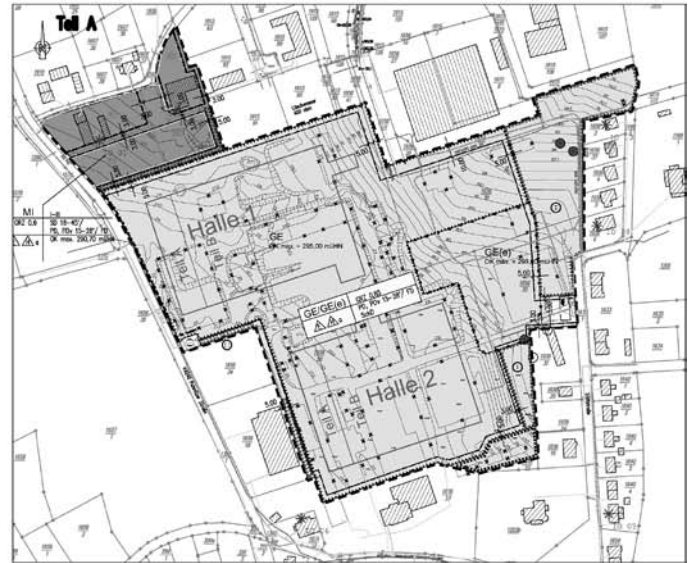
### Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nord I / C. G. Grossmann" in Großröhrsdorf

## Änderung der zeichnerischen Festsetzungen

Genehmigter Bebauungsplan



1. Änderung des Bebauungsplanes



### Bebauungsplan "Gewerbegebiet Nord I / C. G. Grossmann" in Großröhrsdorf

## Änderung der textlichen Festsetzungen

Genehmigter Bebauungsplan

9. Maßnahmen und Vorkehrungen zum Schutz bzw. zur Vermeidung oder Minderung von schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes § 9 (1) 24 BauOB

Zur schalltechnischen Verträglichkeit der baulichen Nutzung des Gewerbegebietes mit den angrenzenden baulichen Nutzungen, ist im zeichnerischen Teil eine Fläche für Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen festgesetzt. In diesem Bereich sind zur Einhaltung der nachfolgend festgesetzten Beurteilungspegel baulich/technische Maßnahmen als aktive, emissionsquellenspezifische Vorkehrungen zur Minderung der Schallemissionen lärmintensiver Aggregate und Anlagen (z. B. Einhausung von Lüftern, Lärmschutzwände an Parkflächen, Anordnung von Bebauungen mit geringen Emissionen als Riegelbebauung zwischen Lärmquelle und angrenzender baulicher Nutzung) zwingend erforderlich.

Nr.	Immissionsort/Fassade	Beurteilungspegel in dB (A)	
		06.00 – 22.00 Uhr	22.00 – 06.00 Uhr
1	WH Fl.-Nr. 1611/Süd	43,0	40,0
2	WH Fl.-Nr. 1614/Süd	43,0	39,0
3	WH Fl.-Nr. 1656/2 West	49,0	34,0
4	WH Fl.-Nr. 1656/6 West	47,0	34,1
5	WH Fl.-Nr. 1640/4 West	43,0	36,0
6	WH Fl.-Nr. 1656/14 Nord	46,0	42,0

1. Änderung des Bebauungsplanes

9. Maßnahmen und Vorkehrungen zum Schutz bzw. zur Vermeidung oder Minderung von schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes § 9 (1) 24 BauOB

Zur schalltechnischen Verträglichkeit der baulichen Nutzung des Gewerbegebietes mit den angrenzenden baulichen Nutzungen, ist im zeichnerischen Teil eine Fläche für Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen festgesetzt. In diesem Bereich sind zur Einhaltung der nachfolgend festgesetzten Beurteilungspegel baulich/technische Maßnahmen als aktive, emissionsquellenspezifische Vorkehrungen zur Minderung der Schallemissionen lärmintensiver Aggregate und Anlagen (z. B. Einhausung von Lüftern, Lärmschutzwände an Parkflächen, Anordnung von Bebauungen mit geringen Emissionen als Riegelbebauung zwischen Lärmquelle und angrenzender baulicher Nutzung) zwingend erforderlich.

Nr.	Immissionsort/Fassade	Beurteilungspegel in dB (A)	
		06:00 – 22:00 Uhr	22:00 – 06:00 Uhr (lauteste Nachtstunde)
1	WH Fl.-Nr. 1611/Süd	43,0	40,0
2	WH Fl.-Nr. 1614/Süd	43,0	39,0
3	WH Fl.-Nr. 1656/2 West	49,0	34,0
4	WH Fl.-Nr. 1656/6 West	47,0	34,1
5	WH Fl.-Nr. 1640/4 West	43,0	36,0
6	WH Fl.-Nr. 1656/14 Nord	46,0	42,0

Maximaler Innenpegel Halle 1		
Gebüdeteil A	mittlerer Rauminnenpegel über die Beurteilungszeit	85,0
Gebüdeteil B	mittlerer Rauminnenpegel über die Beurteilungszeit	80,0

Maximaler Innenpegel Halle 2		
Gebüdeteil A	mittlerer Rauminnenpegel über die Beurteilungszeit	85,0
Gebüdeteil B	mittlerer Rauminnenpegel über die Beurteilungszeit	80,0

Einschränkungen:  
 In der Zeit von 22:00 – 06:00 Uhr sind auf dem Mitarbeiter – Parkplatz maximal 10 Bewegungen in der lautesten Nachtstunde zugelassen.  
 In der Zeit von 22:00 – 06:00 Uhr ist maximal eine LKW – Bewegung, einschließlich Ladetätigkeit an der Innenrampe der Halle 2 in der lautesten Nachtstunde zugelassen.

## Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

### Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.06.2016

- **Beschluss 91 – 24/16:**  
2. Änderungssatzung zur Elternbeitragssatzung
- **Beschluss 92 – 24/16**  
Festlegung von Maßnahmen, die mit Mitteln der Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale durchgeführt werden sollen
- **Beschluss 93 – 24/16**  
Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Siedlung Westteil“
- **Beschluss 94 – 24/16**  
Erste Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde für das Haushaltsjahr 2016 mit dem Haushaltsplan
- **Beschluss 95 – 24/16**  
Aufstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes – Beschluss wurde abgelehnt

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Liebmann  
Bürgermeisterin

### 2. Änderungssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertages- einrichtungen und in Tagespflege (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55) in der jeweils aktuellen Fassung, den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418) in der jeweils aktuellen Fassung und des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) vom 27. November 2001 (SächsGVBl. S. 705) in der jeweils aktuellen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Bretnig-Hauswalde am 21.06.2016 folgende Änderungssatzung beschlossen:

#### Artikel 1 Änderungen

Die Anlage zur Elternbeitragssatzung vom 21.11.2011 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 01.09.2015 wird gemäß der Anlage zu dieser Änderungssatzung geändert.

#### Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die 2. Änderungssatzung tritt mit Wirkung zum 01.07.2016 in Kraft.  
Bretnig-Hauswalde, 22.06.2016

*Liebmann*  
Katrin Liebmann  
Bürgermeisterin



#### Anlage zur Elternbeitragssatzung

- (1) Der ungekürzte Elternbeitrag beträgt ab dem 01.09.2015 bei Krippen 21%, bei Kindergärten und Horten 30% der zuletzt nach § 14 Abs. 2 bekannt gemachten Betriebskosten. Der ungekürzte Elternbeitrag erhöht sich ab dem 01.01.2017 bei Krippen auf 23 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 bekannt gemachten Betriebskosten. Der Elternbeitrag beträgt demnach ab dem 01.07.2016:
  1. bei der Betreuung als Krippenkind gem. § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden pro Monat 193,77 € und ab dem 01.01.2017 212,22 €
  2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gem. § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden pro Monat 129,46 €
  3. bei der Betreuung als Hortkind gem. § 1 Abs. 4 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 6 Stunden pro Monat 74,74 €

## Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Für die Kindertagespflege wird ein Elternbeitrag erhoben für Kinder:  
a) bis zur Vollendung des 3 Lebensjahres nach Ziffer 1 und  
b) ab Vollendung des 3 Lebensjahres nach Ziffer 2

- (2) Wird im Betreuungsvertrag eine kürzere bzw. längere als die in Abs. 1 genannte Betreuungsdauer vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag anteilig im Verhältnis der vereinbarten Betreuungszeit zur Betreuungszeit nach Abs. 1.
- (3) Für Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen oder in Kindertagespflege betreut werden, ermäßigt sich der nach Abs. 1 und 2 gebildete Elternbeitrag wie folgt:
  1. für das 2. Kind um 40 %
  2. für das 3. Kind um 80 %
  3. für das 4. und weitere Kinder um 100 %
- (4) Für Alleinerziehende ermäßigt sich der Elternbeitrag nach den Absätzen 1 bis 3 um 10%.

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltend- machen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.  
Bretnig-Hauswalde, 22.06.2016

*Liebmann*  
Katrin Liebmann  
Bürgermeisterin



### Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Siedlung Westteil“

Der Gemeinderat Bretnig-Hauswalde hat in der Gemeinderatssitzung am 21.06.2016 folgenden Beschluss gefasst:

#### Beschluss 93 – 24/16

Der Gemeinderat Bretnig-Hauswalde beschließt die Aufstellung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Siedlung Westteil“.  
Ziel und Zweck der Planung ist es, die Flurstücke 1075/4, 1070, 1061/9 und 1061/6 aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplans herauszulösen. Der neue Geltungsbereich umfasst den in der Anlage dargestellten Bereich. Der Beschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.  
Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Abstimmungsberechtigten:	17
Zur Sitzung anwesende Abstimmungsberechtigte:	12
Abstimmungsergebnis:	12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Damit ist der Beschluss angenommen.

Liebmann  
Bürgermeisterin

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Aus der 21. Sitzung des Stadtrates berichtet

In ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause stimmten die Stadträte der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord/C.G. Großmann“ zu. Die Schüco-Hallen sollen an mehrere Nutzer vermietet werden.

### Eigentumswohnungen zu verkaufen!

#### Objekt 1: Eigentumswohnung

Adresse: Walther-Rathenau-Straße 17, 01900 Großröhrsdorf

Größe: 50,86 m<sup>2</sup>

Kaufpreis: gegen Gebot, mind. 40.000 Euro

#### Objekt 2: Eigentumswohnung

Adresse: Walther-Rathenau-Straße 19, 01900 Großröhrsdorf

Größe: 37,16 m<sup>2</sup>

Kaufpreis: gegen Gebot, mind. 30.000 Euro

Nähere Informationen sowie Kurzbeschreibung der Objekte finden Sie unter [www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de), Rubrik „Leben & Wohnen“. Kaufgebote sind schriftlich an die Stadt Großröhrsdorf, Wirtschaftsförderung/Liegenschaften, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zu richten.

Als Ansprechpartner steht Herr Riffel (Telefon +49 (0) 35952/ 283 28); e-Mail: [wirtschaftsfoerderung@grossroehrsdorf.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zur Verfügung.

### Schulleiterin Monika Maßwig in den Ruhestand verabschiedet

Ganz überrascht war Schulleiterin Monika Maßwig; als zu ihrem traditionellen Abschluss des Schuljahres sich nicht nur die Schüler der Mittelschule Rödertal in der Drei-Feld-Sporthalle versammelten; sondern auch die Großröhrsdorfer Bürgermeisterin Kerstin Ternes, der Leiter der Sächsischen Bildungsagentur Mathias Peter, der Leiter des Schulamtes des Landratsamt Bautzen Uwe Wunderlich sowie Vertreter des Gewerbevereins Rödertal e.V. anwesend waren.



Die letzte öffentliche Amtshandlung von Frau Maßwig vor dem Ruhestand nahmen diese Gäste als Anlass, um sich bei der scheidenden Schulleiterin für die gute Zusammenarbeit sowie ihr persönliches Engagement zu bedanken und ihr die besten Wünsche für den nächsten Lebensabschnitt zu übermitteln.

1975 hatte Frau Maßwig erfolgreich ihr Lehrstudium mit den Schwerpunkten Deutsch und Sport in Zwickau abgeschlossen. Danach war sie 12 Jahre an einer POS im Erzgebirge tätig, bevor es sie 1987 in die Heimat zurückzog. Zunächst lehrte sie an der Ernst-Thälmann-Schule in Bischofswerda; bis sie 1989 zur Wende als „Schulleiter der ersten Stunde“ die POS in Bretinig-Hauswalde übernahm.

In den als Schulleiterin tätigen 24 Jahren hat sie erfolgreich die Fusion der Mittelschule Bretinig-Hauswalde und der Mittelschule Großröhrsdorf begleitet und am Umzug zum Standort Schulzentrum Großröhrsdorf mitgewirkt. Dabei hat sie immer den Kontakt zu den Schülern gesucht und hatte für jeden ein offenes Ohr. Als Dankeschön überraschten die Schüler Frau Maßwig daher mit einem extra einstudierten, großen Abschlussprogramm.

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Verfallenes Wohnhaus an der Bischofswerdaer Straße abgerissen

Schon lang verfiel das Wohnhaus an der Bischofswerdaer Straße 89 zunehmend. Der Eigentümer war vor vielen Jahren ins Saarland gezogen und dort verstorben. Um seinen Sicherungspflichten nachzukommen und unter Vermittlung des Landkreises Bautzen entschied die Saarländer Abteilung für Fiskalerbschaften nun, das Gebäude abreißen zu lassen.



Die Firma Stöcker aus Bretinig-Hauswalde hat dafür den Auftrag erhalten und ist seit vergangener Woche mit der Bäumung des Grundstückes beschäftigt. Die Mitarbeiter des Großröhrsdorfer Ordnungswesens dokumentieren den Fortschritt des Abbruchs.

### Jahresbericht Kinder- und Jugendarbeit in Großröhrsdorf

Am 9. Juni berichtete das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. in einer Sitzung des Verwaltungsausschusses über die verschiedenen Projekte des vergangenen Jahres mit Kindern und Jugendlichen in der Stadt Großröhrsdorf und gab zugleich einen Ausblick auf die diesjährige Ausrichtung der Netzwerkarbeit.

Im Jahr 2015 investierte die Stadt Großröhrsdorf 15.000 Euro in die Kinder- und Jugendarbeit. Mitarbeiterin des Sozialraumteams Westlausitz Sarah Schube stand dabei 10 bis 20 Stunden pro Woche für die Jugendlichen in Großröhrsdorf zur Verfügung und initiierte gemeinsam mit ihnen zahlreiche Projekte. Über die Landkreisleistungsförderung war es dem Sozialraumteam zusätzlich möglich, Sarah Schube weitere Stunden pro Woche für die Arbeit am Schulstandort Rödertal zu beschäftigen. Im Vordergrund ihrer Arbeit stand dabei die Prävention, Teilhabe und Integration gemäß des Sozialgesetzbuches (§§ 11-14, 16 SGB VIII).

Aus aktuellem Anlass fanden die Gesprächsrunden zum Thema „Asyl/Flucht“ großen Anklang bei den Jugendlichen. Mit Eröffnung der Notunterkunft in Großröhrsdorf suchten viele Jugendliche den Austausch zu



## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

diesem Thema. Raum für Gespräche und Diskussionen gab das Netzwerk. Ebenso unterstützte Sarah Schube bei der Initiierung eines regelmäßigen gemeinsamen Sportangebotes sowie der Zusammenarbeit z.B. mit der Kirche und dem Bündnis Bunte Westlausitz. Daraus entwickelte sich sogar ein Projekt „Begegnungsfest“, bei dem Engagierte ein Fest zum gegenseitigen Kennenlernen von Ortsansässigen und Asylbewerbern organisierten.

Aber auch bei der Skater-Bahn und BMX-Strecke war das Netzwerk wieder aktiv. Neben der Beziehungs- und Gruppenarbeit half es bei der Reparatur der Skatepyramide, organisierte Vernetzungstreffen in der Region und einen Trainingsausflug im Winter.

Des Weiteren ist Frau Schube gemeinsam mit Kollegin Anne Weber im Rahmen des Ganztagsangebotes am Schulzentrum für den Schulclub zuständig, berichtet die studierte Sozialpädagogin. Neben Freizeit- und Kontaktangeboten wird dieses Angebot auch als Rückzugsort wahrgenommen.

Auch im aktuellen Jahr wollen die Mitarbeiter des Sozialraumteams Westlausitz die Jugendarbeit in Großröhrsdorf weiter fortsetzen. Einen der Schwerpunkte für 2016 und 2017 bildet das Jugendbeteiligungsprojekt RATiO., welches am 24. August 2016 mit einem Jugendforum startet. Hier sollen neue Ideen zum Heimatort gesammelt werden. In Gruppen werden daraufhin konkrete Maßnahmen entwickelt, welche im Rahmen eines Planspiels „Stadtrat für einen Tag“ durch die Jugendlichen für die Realisierung bewertet werden. Die auf diese Weise ausgewählten Projekte sollen letztendlich im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Sowohl Bürgermeisterin Kerstin Ternes als auch die Stadträte im Verwaltungsausschuss lobten die bisherige Leistung des Netzwerkes und bekräftigten die Wichtigkeit der Jugendsozialarbeit vor Ort. Bei allen Sparmaßnahmen sei man bemüht, das Netzwerk auch zukünftig finanziell zu unterstützen und damit den Kindern und Jugendlichen einen verlässlichen Partner an die Seite zu stellen.

Fotos: Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.



## Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

### Hier treffen sich Sprachtalente



Valentina Bohrisch vom Sauerbruch-Gymnasium belegte beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen einen 2. Platz auf Landesebene. Sie nahm am Einzelwettbewerb Solo 8/9 in Englisch teil und überzeugte die Jury mit ihrer sprachlichen Kreativität und Ausdrucksfähigkeit.

Ihre Vorbereitung begann lange vor dem Wettbewerbstag. Nach der individuellen Anmeldung erfuhr Valentina das Wettbewerbsthema, über das sich sie intensiv informierte. Sie erstellte überzeugende Sprechbeiträge, die auf einem Tonträger eingesandt wurden. Am Klausurtag, dem 21. Januar, meisterte sie landeskundlich

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

che und grammatische und Höraufgaben und schrieb einen mehrseitigen, freien Text.

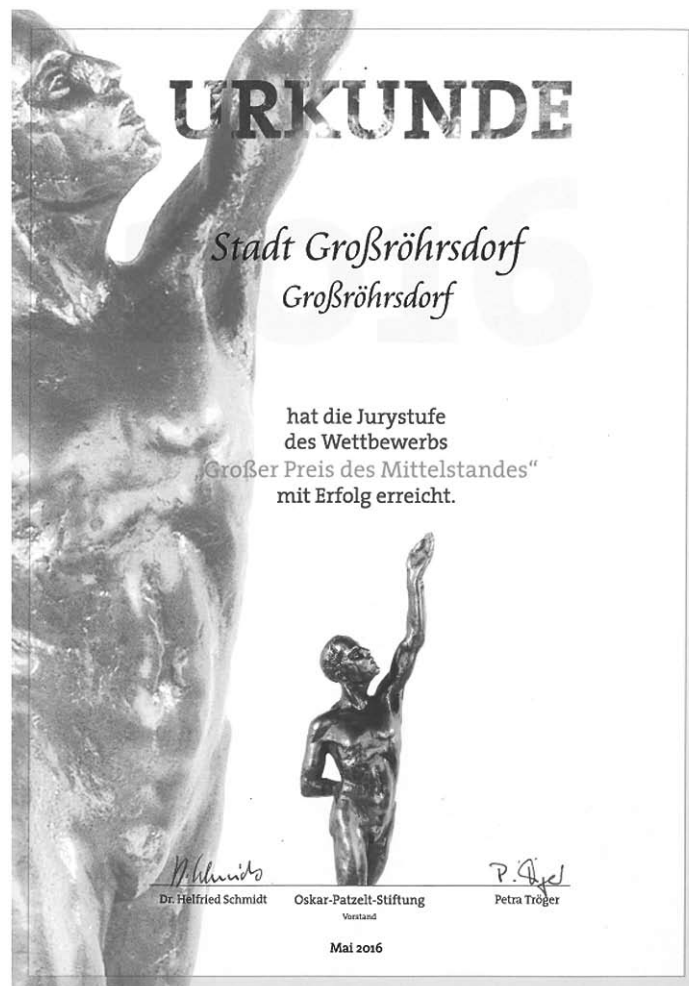
Zur Siegerehrung im Sächsischen Landtag am 30. Mai 2016 trafen sich Preisträger aus ganz Sachsen. Valentina belegte einen 2. Platz. Gratulation!

K. Schneider

### Großröhrsdorf gleich zweimal vertreten beim „Großen Preis der Mittelstandes“

4.796 Unternehmen aus 16 Bundesländern wurden für den 22. Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. 1.400 Kommunen, Institutionen, Kammern, Verbände, Firmen und Einzelpersonen waren an der Nominierung beteiligt. Kein anderer Wirtschaftswettbewerb in Deutschland erreicht eine solch große und nun schon über mehrere Jahre anhaltende Resonanz wie der von der Leipziger Oskar-Patzelt-Stiftung seit 1994 ausgelobte.

685 Bewerber erreichten in diesem Jahr die vorletzte Wettbewerbsstufe – die sog. „Juryliste“. Dazu gehören auch die Stadt Großröhrsdorf, die von der Firma MEDITECH Sachsen GmbH für den Sonderpreis „Kommu-ne des Jahres“ vorgeschlagen wurde, sowie die international tätige ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH.



Die Stadt Großröhrsdorf bietet ortsansässigen Unternehmen und neuen Investoren mit dem Team der Wirtschaftsförderung kompetente und unternehmerisch denkende Ansprechpartner, die sich um sämtliche Belange kümmern. Unser Wirtschaftsförderer steht den Unternehmen dabei sowohl verwaltungsintern als auch -extern als Lotse zur Seite. Geeignete Gewerbeflächen offeriert er zeitnah und hilft unbürokratisch sowie schnell bei der Ansiedlung, so dass das Unternehmen in kurzer Zeit seinen Standort ertragreich nutzen kann. Innerhalb der Wettbewerbsregion Sachsen muss sich Großröhrsdorf nun gegenüber drei weiteren Städten mit seinen mittelstandsfreundlichen Aktivitäten behaupten. Die Muttergesellschaft ONI-Wärmetrafo GmbH in Lindlar hat bereits schon fünffach die Auszeichnung „Großer Preis des Mittelstandes“ (->)

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

gewonnen. Nun schickt sie die Großröhrsdorfer Tochtergesellschaft ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH für die Region Sachsen ins Rennen. ONI ist ein sehr erfolgreiches Unternehmen, besonders im Bereich „Dynamische Werkzeugtemperiersysteme“. Mit innovativen Systemlösungen, die Kunststoff- und Metallverarbeitung helfen, eine Menge Geld und Zeit einzusparen, hat man sich in der Branche eine Spitzenposition erkämpft. Diese Erfahrungen aus den vergangenen Jahren bringt das Unternehmen wieder ein, um sich gegen die 34 Mitbewerber in Sachsen durchzusetzen.

Bis Ende Juni haben nun die zwölf Regionaljurys die Aufgabe, über die Preisträger und Finalisten ihrer Region zu befinden. Die ausgewählten Unternehmen bzw. Kommunen werden im September 2016 im Rahmen von Auszeichnungsgala geehrt. Bis dahin gilt es, Daumen zu drücken.

### Hobbyfotograf stellt im Rathaus aus

Bereits im Kindesalter war Uwe Jakob oft mit der Kamera unterwegs. Auf dem elterlichen Dachboden fand er mit ca. 12 Jahren die alte Fotoausstattung des Vaters und begann ab diesem Tag, erst heimlich dann unter Zustimmung der Eltern mit Entwicklungsmöglichkeiten von Fotos zu experimentieren. Mit 18 Jahren kaufte er sich seine erste Spiegelreflexkamera von Praktika. Ab diesem Punkt war der Großröhrsdorfer von der Fotografie ganz und gar gefesselt und legte sich später noch ein Vergrößerungsgerät zu.



Als Konstrukteur ist seine berufliche Tätigkeit oftmals sehr kopflastig bzw. von Zahlen geprägt und so sucht der 54-Jährige auch noch heute den Ausgleich in der Fotografie. Er möchte mit seinen Fotos den Betrachter durch Formen und Farben berühren. Um den Blick auf das Wesentliche zu lenken, sucht er sich bewusst Ausschnitte von Motiven aus bzw. fotografiert Dinge im Detail. So hält Uwe Jakob Wasser, wie es Steine umspült oder ein kleines Rinnsal bildet, auf seinen Bildern fest. Aber auch Kornblumen, Insekten oder Pferde kommen ihm ganz nah vor die Kamera. Dabei arbeitet er mit verschiedenen Techniken und Belichtungen, welche ihm zum Beispiel gestatten, die Lichter eines in der Nacht vorbeifahrenden Fahrzeuges einzufangen. Eine kleine Auswahl seiner Werke stellt Uwe Jakob momentan im Seitenaufgang des Rathauses aus. Sie sind herzlich eingeladen, diese während den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

### Seniorentreff Großröhrsdorf

Für die meisten von uns ist ein Pilzgericht eine willkommene Abwechslung auf dem Speiseplan, zumal wenn wir die Pilze im Wald und in freier Natur selbst gesammelt haben.

Der Pilzberater Herr Eckart Klett aus Radeberg hat im Seniorentreff am 16. Juni dieses Jahres eine ganze Palette der vielen Aspekte rund um die Pilze ausgebreitet. So kommen in Europa 5.000 Großpilze vor, von denen 150 tatsächlich giftig sind, so dass sie beim Verzehr verheerende Folgen für uns alle haben können.

Die Wirkung der Gifte ist von Pilzart zu Pilzart verschieden. So kommen u.a. Langzeitwirkungen von 15 bis 20 Jahren vor. Oftmals sind es die Sofortwirkungen, die zur Vorsicht mahnen. Pilze können aber auch Rauschzustände und vieles andere mehr auslösen. 50 % der Pilze leben

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

in Symbiose mit den verschiedensten Baumarten.

Herr Klett hatte eigens am Vormittag Pilze gesammelt, die er uns verbunden mit einer umfangreichen Kollektion an Pilzmodellen vorstellte und interessant, allgemein gut verständlich erläuterte.

Zum Schluss gab er uns noch einige Tipps. Pilze stets gut durchbraten (ca. 12 Minuten), Pilze und Tomaten vertragen sich geschmacklich hervorragend und angeknabberte Pilze sind nicht gleichzeitig verträglich. Mit einem Strauß von der Pustelblume und herzlichem Beifall bedankten wir uns für den anschaulichen und bestens konzipierten Vortrag bei Herrn Klett.



### 15. September 2016: Busfahrt in die Oberlausitz

Unsere jährliche Busausfahrt führt uns in die schöne Oberlausitz. Im Umgebepark und bei den Herrenhuter Sternen (mit Führung) wird Station gemacht. Mittag gibt es Wahlessen, Nachmittag ist Zeit für individuellen „Kaffee und Kuchen“ vorgesehen. Preis 38,- €. Abfahrt Kulturfabrik 9.00 Uhr, Rückkehr gegen 18.00 Uhr. Interessierte melden sich bitte bei Frau Behr, Tel. 42666 oder bei Frau Plünzig, Tel. 41992.

Die Organisatoren

## Pilotprojekt unterstützt Rückkehrer ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Hier war Familie Neujahr auch oft zu Besuch und es reifte die Idee, doch einmal in der alten Heimat nach einem Haus zu schauen. Tatsächlich wurden sie unter anderem in Großröhrsdorf fündig. Dank der angebotenen Unterstützung beim Ortswechsel im Rahmen des Projektes „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“ fiel die Entscheidung schnell und endgültig auf Großröhrsdorf als Wohnort.

Das Pilotprojekt wurde vor eineinhalb Jahren von verschiedenen Kooperationspartnern ins Leben gerufen. Die Städte Kamenz, Pulsnitz, Radeberg und Großröhrsdorf sind seit Anfang an dabei. Ziel ist es, Menschen bei ihrer Rückkehr und bei ihrem Umzug in die Region zu helfen, mit regionalen Unternehmen vertieft zusammenzuarbeiten und mit positiven Nachrichten die gesamte Region zu stärken. Für Familie Neujahr stellte sich das Projekt „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“ als hilfreiche Anlaufstelle heraus. Ein fester Berater begleitete sie, organisierte Gespräche mit der Bank und dem Arbeitsamt bis hin zu Anträgen und Anmeldungen für Kitaplätze, Strom und Müllabholung vor Ort. So konnte mancher Behördengang viel schneller erledigt werden und es blieb mehr Zeit für den eigentlichen Umzug.

In Villingen-Schwenningen waren beide Eltern als Altenpfleger berufstätig. Erst vor Ort konnte sich Torsten Neujahr in der neuen Heimat intensiv bewerben. Nach mehreren Bewerbungsgesprächen konnte er nun den Pflegeberuf wieder aufnehmen. Melanie Neujahr wird noch bis zum Jahresende in Elternzeit sein und wenn die Jüngste ebenfalls in den Kindergarten geht auch unbedingt wieder arbeiten.

Familie Neujahr fühlt sich wohl in ihrer neuen Heimat. „Besonders das freundliche Wesen und die Aufgeschlossenheit der Bewohner begeistern uns für die Region“ bestätigte Melanie Neujahr gegenüber Bürgermeisterin Kerstin Ternes während eines Besuchs im Rathaus. Erleichtert hat das Projekt „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“ den großen Schritt der Neujahrs auf jeden Fall. Auch andere Familien, Paare oder Dauerependler sollen in Zukunft davon profitieren.



## Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

### Mitteilung an die Geschädigten des Unwetters vom 25.06.2016 in Bretnig-Hauswalde

Nach Rücksprache mit dem Abfallamt des Landkreises Bautzen könnte kurzfristig am 06.07. und 08.07.2016 eine Sperrmüllsonderaktion über die Sperrmüllkarte durchgeführt werden.

**Im Rahmen der jährlichen Entsorgung können pro Haushalt 4 m<sup>3</sup> Sperrmüll kostenlos abgegeben werden. Zu dieser Menge zählen die zu entsorgenden Elektrogeräte nicht mit.**

Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, meldet sich bitte umgehend bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 58309), damit die Anmeldung des Sperrmülls zentral erfolgen kann, um die Abfuhr zu den genannten Terminen zu realisieren.

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

### Wer kann uns bei der Kirmesausstellung unterstützen?

Gesucht werden für die Ausstellung „500 Jahre Reinheitsgebot – Bier“ Sammelgegenstände rund ums Bier, wie Bierdeckel, Bierdosen, Biergläser, Kronkorken u.ä.

Wer uns solche oder ähnliche Gegenstände kostenlos zur Verfügung stellen möchte, meldet sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter 035952/58309.

Gemeindeverwaltung

### Seniorentreff

Unser nächster Seniorentreff findet am **Donnerstag, dem 7. Juli 2016, 14.00 Uhr** in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Hauswalde, Luisenberg 1 statt. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

### Kindertagesstätte „Zwergenland“ Hauswalde Bäumchen, Bäumchen wachse

Am Mittwoch, den 15. Juni 2016 liefen wir Käfer der Kindertagesstätte „Zwergenland“ ausgerüstet mit Schaufeln und Gießkannen auf den Luisenberg. Dort pflanzten wir bei strömenden Regen zusammen mit



Wir graben ein Loch für unseren Baum.

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Siegfried Mager eine kleine Sommerlinde. Wir halfen beim Loch graben, beim Einsetzen und Gießen des Bäumchens. Zum Schluss sangen wir noch ein kleines Lied, damit die Sommerlinde schön wachsen kann.



Die Arbeit ist getan.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Honolka, die den Baum gespendet hat, bei Frau Burkhardt-Senf, die uns begleitete und bei Herrn Mager für sein Wissen und seine Unterstützung beim Baum pflanzen. Wir wünschen unserem Bäumchen viel Kraft, genügend Regen und ein langes, gesundes Leben!

**Piraten sind wir, tun was uns gefällt!  
Trajoho, vitrio, trajoho!  
Piraten, die fürchten nichts auf der Welt!  
Trajoho, vitrio, trajoho!**

Mit diesem Motto starteten wir am Donnerstag, den 16. Juni unser Zuckertütenfest. Die Kinder und Eltern der Käfergruppe aus der Kindertagesstätte „Zwergenland“ trafen sich in feschen Piratenkostümen bewaffnet mit Messern, Säbeln und Pistolen auf dem Dorfplatz in Hauswalde. Von dort ging eine abenteuerliche Schatzsuche mit vielen, zum Teil schwierigen Aufgaben los.



Die nächste Aufgabe muss gelöst werden.

Vom Dorfplatz, über den Piratenspielplatz bis hin zum Kindergarten wurde geklettert, Wasser geschöpft, geknobbelt, gegraben und vieles, vieles mehr.

Und dann endlich, nach ca. 1,5 Stunden entdeckten die Piraten eine riesengroße Schatztruhe mit vielen Schätzen. Diese wurden natürlich gerecht verteilt.

Anschließend stellten wir fest, dass die vorher kleinen Zuckertüten gewachsen sind und erntereif waren. Somit durfte jeder Pirat seinen Schatzanteil mit einer Zuckertüte vergrößern.

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde



Der Schatz wurde gefunden.



Die Piraten ernteten die Zuckertüten.

Danach waren alle ziemlich hungrig und wir aßen und tranken gemütlich bis spät in die Nacht! Es war ein wunderschönes Abschlussfest und wir danken allen fleißigen Helfern und Organisatoren!

## Information der Verwaltungsgemeinschaft

### Der Landkreis Bautzen sucht...

#### Pflegefamilien

Es gibt Kinder, die können aus unterschiedlichen Gründen vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben. An dieser Stelle kommt meist nur noch die Möglichkeit einer Pflegefamilie oder einer Heimunterbringung in Frage.

#### Pflegekinder suchen

- ein sicheres Zuhause zum Wohlfühlen
- einen Platz zum Aufwachsen
- ein offenes Ohr zum Zuhören und vor allem
- Zuneigung und Geborgenheit.

#### Pflegeeltern haben

- Verständnis für Kinder, die mit zwei Familiensystemen leben
- Einfühlungsvermögen, Geduld, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und mit der Herkunftsfamilie

Pflegefamilie zu sein, ist eine große Herausforderung, die aber auch viele schöne Momente mit sich bringt. Haben Sie Interesse oder weitere Fragen, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

## Information der Verwaltungsgemeinschaft

Landratsamt Bautzen, Sachgebiet Allgemeiner Sozialer Dienst, Pflegekinderdienst

Direkte Ansprechpartner: Grit Rengers  
 E-Mail: grit.rengers@lra-bautzen.de  
 Telefon: 03591 5251 – 51357

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Herrn Hubert Bänsch	am 05.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Christel Rotzsche	am 05.07.	zum 70. Geburtstag
Herrn Werner Dierchen	am 06.07.	zum 70. Geburtstag
Herrn Klaus Mägel	am 07.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Nina Riedel	am 08.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Edwin Kaiser	am 08.07.	zum 95. Geburtstag
Frau Ilse Kelling	am 09.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Dora Bürger	am 10.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Rolf Bürger	am 10.07.	zum 80. Geburtstag

### Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Brigitte Wenzel	am 10.07.	zum 80. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Jubiläen in Bretinig-Hauswalde



*Wir gratulieren ganz herzlich*

*den Eheleuten Susanne und Walter Meyer  
 am 07.07. zur Diamantenen Hochzeit*

Frau Erika Uhlemann	am 06.07.	zum 75. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Vereine und Verbände



### Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

#### Abendwanderung am 09.07.16

Alle interessierten Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich zur Abendwanderung am Sonnabend, dem 09.07.16, um 15:00 Uhr am Großröhrsdorfer Bahnhof.

Wir fahren mit dem Zug 15:12 Uhr bis Radeberg, wo unsere Abendwanderung um 15:30 Uhr beginnt.

Die ca. 10 km leichte Wanderung führt uns durch die Dresdner Heide, am Stausee vorbei bis zur „Einkehr an der Heidemühle“, wo uns ein geselliger Grillabend erwartet.

Die Rückkehr erfolgt gegen 21:00 Uhr mit dem Bus.

Die Anmeldung bitte ich bis Freitag, den 08.07.16, um 17:45 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner vorzunehmen, mit der Angabe, wer mit dem Zug fährt bzw. direkt zum Bahnhof Radeberg kommt.

Auf schönes Wanderwetter und gute Laune hofft der Wanderleiter.

Bernd Hartmann

## Vereine und Verbände



### Angelfischer Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V.

Unser Schuppenabend findet am 02.07.2016 an Großmann's Teich statt. Beginn ab 18 Uhr.

Bitte bei Sportfreund Mario Lagoda unter 0170/3246506 anmelden.

Der Vorstand



### SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

**Zweimal Gold und Silber bei den Bezirks- sowie 28 Medaillen bei den Kreismeisterschaften!**



Am 10. und 11.06. fanden die Kreismeisterschaften der Leichtathleten in Bautzen statt. 22 Kinder und Jugendliche gingen an den Start. Fast alle konnten sich mit einem Medaillengewinn belohnen.

Besonders hervorzuheben sind dabei Till Boden (M9), Elsa Zaunick (W13), Jasmin Sprenger (W8), Nina-Luise Buttke (W12) und Nils Boden (M12). Till errang Bronze im Schlagballwurf, sprintete im 50-m-Finale zu Silber und gewann Gold im Weitsprung (3,45 m). Außerdem konnte er sich beim 600-m-Lauf mit der Silbermedaille schmücken. Tolle Leistung!

Auch Elsa ging in vier Disziplinen an den Start. Sie gewann drei Medaillen: Gold im Ballwurf (45 m) und 75-m-Sprint (10,56 s) sowie Silber im 60-m-Hürden-Finale sind sehr gute Leistungen und geben Hoffnung für die kommenden Aufgaben.

Ebenfalls zweimal Gold (50 m in 8,77 s und Weitsprung-3,04 m) und einmal Silber (Schlagball) erkämpfte sich Jasmin in ihrer Altersklasse. Prima und weiter so!

Mit drei persönlichen Bestleistungen beendete Nils seinen Wettkampf. Gold im Ballwurf (46,50 m) und Silber über 800 m (2:38,74) sind Lohn seines Trainingsfleißes.

Gold (Weit) und Bronze (75 m) sprangen für Nina-Luise in der zahlenmäßig stärksten Altersklasse heraus. Besonders die 4,30 m im Weitsprung sind klasse.

Glückwünsche an alle weiteren Medaillengewinner und denen, die diesmal leer ausgingen, auf ein Neues im nächsten Jahr. Am Anfang steht immer das regelmäßige Training und der Anspruch an sich selbst. Bedenklich stimmen die kleinen Starterfelder ab der Altersklasse 14, die nicht nur auf den Termin (Freitag Abend) zu schieben sind.

Seinen Start bei den am 11.6. in Gotha ausgetragenen, kombinierten Mitteldeutschen und sächsischen Landesmeisterschaften konnte Maximilian Eckert mit 51,90 m im Speerwurf der Männerklasse als gelungen bezeichnen.

Eine Woche später ging es für vier Athleten nach Zittau zu den Regionalmeisterschaften der U12/14 des Bezirkes. Zunächst galt es sich für die Finals im 75-m-Sprint zu qualifizieren. Dies gelang Elsa Zaunick und Moritz Dangrieß (6.VL 10,89s, PB). Nina-Luise Buttke verpasste leider den Start (11,22 s). Zeitgleich stand Nils Boden im Endkampf Ballwurf der M12 und sicherte sich mit 43,50 m Silber.



Nils Boden als Vize-Regionalmeister im Ballwurf

## Vereine und Verbände

Kurz darauf setzte sich Elsa im ersten Versuch (43,50 m) an die Spitze der W13 im Ballwurf. Nach dem Vorkampf ging es direkt in den Startblock für den Endlauf 75 m. Hier konnte sie den Titel in neuer persönlicher Bestzeit (10,41 s) erringen. Wenig später kam die frohe Kunde – Titel Nummer zwei im Ballwurf (!), da keine andere Athletin im Endkampf besser war als Elsa. Gratulation, sehr gutes Timing! Abgerundet wurde ihr toller Wettkampf mit Silber im 60-m-Hürdenlauf in 10,36 s (PB).



Elsa Zaunick als Regionalmeisterin im Sprint über 75m

Dann kam das große Gewitter. Der Wettbewerb stand kurz vor dem Abbruch, doch nach Beratung aller Trainer und einstündiger Unterbrechung ging es weiter. Der Weitsprung der W12 wurde auf drei Versuche für alle verkürzt, sodass Nina mit Platz sieben sehr unzufrieden nach Hause fahren musste. Die Anlaufgenauigkeit verwehrt ihr den Sprung aufs Podium. Auch bei Nils war die Spannkraft etwas weg, und er konnte nicht ganz die vorgegebene Taktik im 800-m-Lauf umsetzen. Trotzdem ist ein vierter Platz aller Ehren wert. Nach den anstrengenden Wochen dürfen sich alle auf eine Pause freuen. Zuvor gilt es für Elsa und Nils, sich noch für ihren Jahreshöhepunkt, die Landesmeisterschaften Einzel am 26.6. in Dresden, optimal vorzubereiten. Viel Erfolg dabei!

Einziger Starter bei den Landesmeisterschaften der U16, welche ebenfalls an diesem Wochenende in Zittau ausgetragen wurden, war Janik Israel, der im Hochsprung der M14 mit überquerten 1,50 m den vierten Platz erreichte. Glückwunsch! Janik hat sicherlich noch Potenzial für größere Höhen, die jedoch im Training vorbereitet werden müssen.

Alle Ergebnisse findet man auf unserer Ergebnisrubrik ([www.leichtathletik-grossroehrsdorf.de](http://www.leichtathletik-grossroehrsdorf.de)).

(M.E.)



### Verein „Einigkeit“ e.V.

#### Dank an die Sponsoren des Einigkeitsfestes 2016

Der Verein „Einigkeit“ e.V. möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren für die finanzielle, materielle und ideelle Unterstützung des Festes bedanken.

Danke an: Agrargenossenschaft eG Großröhrsdorf; Augenoptik Demmler, Inh. Kristina Demmler; Autoreparatur Mirko Leuthold; Auto-Röntzsch; Auto-Service Schütze GmbH; Bäckerei Leunert; Bäckerei Petzold; Bau Just, Inh. Heiko Just; Bestattungsinstitut Uwe Schuster; Bienenzüchterverein Großröhrsdorf und Umgebung e. V.; Böhmisches Brauhaus Großröhrsdorf GmbH; Chaffeurdienst A. & E. Hommel; Confiserie Mellinia GmbH; Dr. Fuchs Immobilien & Hoff Immobilienbet. GmbH; Edelstahl Schornsteinhandel Gunter Knöfel; Eiscafe Käufer; Elefant-Apotheke; Elektro Boden, Inh. Uwe Menzel; Elektro-Rentsch; Enso Energie Sachsen Ost AG; Fahrschule Sachse; Fa. Konrad Lauke, Inh. Thomas u. Henry Lauke GbR; F.A. Schurig GmbH & Co. KG; Festplatz Gaststätte, Inh. Heiko Johné; Fleischerei Aust; Fleischerei Dürrröhrsdorfer; Fleischerei Korch; Fleischerei Mensch; Fleischerei Zimmer; Flegel GmbH; Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf; Freund & Partner GmbH; Gärtnerei Biesold; Gärtnerei Höckendorf; Gartenbaubetrieb Geißler; Gebäude- u. Grundstückspflege Klaus Schulze; Gewerbeverein Großröhrsdorf; Grabmalgeschäft R. Schurig; Großmann Sicherheitstechnik Service; Haase GFK-Technik GmbH; Haiko Senf Haustechnik GmbH; HairFlair - Sindy Graff; Heinrichsthaler Milchwerke GmbH; Heuer Metallwaren GmbH; Hürigg Außen- u. Innenputz; Huhle Stahl- u. Metallbau GmbH Großröhrsdorf; Ihre Reisewelt K. Richter u. Annett Garten GbR; Institut f. Gesundheit u. Soziales gGmbH;

(→)

## Vereine und Verbände

Isoliererzeugnisse Großröhrsdorf GmbH; Jäckel Omnibusverkehr u. Reisebüro GmbH; Jägermeister; Kai Mende – Sanitär, Heizung, Bäder; Karosseriebau Hörnig; Kosmetikstudio Bauer; LuxOase; Malerbetrieb Turba; Malermeister Zühlke; Maschinenbau Boden; Metallwarenfabrik Haufe GmbH & Co.KG; m+k Müller & Kunze, IT-Dienstleistungen u. Marketing; Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.; Otto Plünzig; Panitz Bus und Mietwagen, Inh. Jan Panitz; Partyzeltvermietung Jörg Sprenger; Pension/Betten-Schöne, B. Schwenke; Pension Schöne, Inh. Peer Tomschke; P & P Petzold Dienstleistungsservice; Preisagentur Pietsch; Raumdesign Labrada, Inh. Yunier Labrada; Rechtsanwältin Andrea Sittig; Rechtsanwalt Markus Nitsche; Rentsch Maschinenbau W. & Dipl.-Ing. T. Rentsch GbR; Robert Philipp Buch- und Spielwarenhandlung; Schreibwaren Zöllner; SG Großröhrsdorf Abt. Schach; SG Großröhrsdorf Abt. Tischtennis; Spielmannszug Kleinröhrsdorf; Stadt-Apotheke, Apotheker Thomas Dittrich; Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Inh. Henry Honomichl; Stadtverwaltung Großröhrsdorf; Steinert Automobile; Steuerberater Rico Glase; Studio Greif; Technisches Museum der Bandweberei; Tischlerei Mario Schreier; Tischlerei Stelzer; Uhren, Schmuck, Silberwaren, Brigitte Lorenz; Wohnungsgenossenschaft Johannstadt e.G.; Wenke Liebmann – Frisuren & Entspannungstherapie



### SG Großröhrsdorf – Tischtennis

#### Tischtennisturnier zum Einigkeitsfest



In diesem Jahr wurde anlässlich des Einigkeitsfestes ein Nachwuchsturnier für Kinder ab Jahrgang 2001 durchgeführt. Gespielt wurde in den Klassen „Freizeitsport“ und „Vereinssport“.

In beiden Klassen gab es spannende Spiele. Bei den Freizeitsportlern setzte sich Bastian Kadner durch, der alle Spiele gewann. Durch seine Ballsicherheit war er nicht zu bezwingen. Bei den Aktiven kam es im letzten Spiel zum Duell der bis dahin ungeschlagenen Alwin Zimmermann aus Großröhrsdorf und Joshua Göpfert aus Pulsnitz. Die Kontrahenten, die sich aus den Punktspielen kennen, reizten die Partie voll aus. Im 5. Satz setzte sich Alwin in der Verlängerung durch, so dass der Pokal in Großröhrsdorf blieb. Allen Teilnehmern und besonders den Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch!

#### Freizeitsportler:

1. Bastian Kadner
2. Manuel Grau
3. Simon Schöne

#### Vereinssportler:

1. Alwin Zimmermann
2. Joshua Göpfert
3. Tom Berndt

### Kreisspartakiade: Silber im Jugend-Doppel

Bei der Kreisspartakiade in Bautzen trat die SG mit 14 Startern in vier Altersklassen (AK) an. Bei den C-Schülern (AK bis 10) hat Jakob Gnauck als Dritter seiner Vorrundengruppe hauchdünn die Endrunde verpasst. Bei den B-Schülern (AK 11-12) lief es auch nicht besser. Bruno Hornuff und Jannis Martin wurden ebenfalls Gruppendritte und scheiterten knapp am Einzug in die Endrunde.



In der AK Schüler A (13-14) erreichte Alwin Zimmermann als Zweiter seiner Vorrundengruppe die Hauptrunde, schied aber im Achtelfinale aus. Die Jugend (AK 15-17) schlug sich beachtlich. Hier erreichten Fridulin Erlitz und Moritz Steinert in einem stark besetzten Feld die Endrunde. Im Viertelfinale ging es richtig eng zu. Fridulin lag gegen Philipp (Pulsnitz) schon mit 2 Sätzen vorn, verlor dann aber den Faden und das Spiel

## Vereine und Verbände

mit 2:3. Auch Moritz hatte am Anfang den starken Liebscher (Gelenau) erstaunlich gut im Griff, musste sich aber auch 2:3 geschlagen geben. So war es am Ende eine Riesenfreude, dass Steinert und Erlitz nach starkem Spiel das Finale im Doppel erreichten, wo sie ihren beiden Gegnern aus den Einzeln wieder gegenüberstanden und keine Chance hatten. Aber die Silbermedaille war ein versöhnlicher Abschluss der Kreisspartakiade.

P. Wirth

### Oberschule Rödertal

#### Kuchenbasar zum Einigkeitsfest

Am 12.06.16 gab es ab 14.00 Uhr beim alljährlichen Einigkeitsfest einen Kuchenbasar.



Die Klassen 5a und 8b der Oberschule Rödertal waren mit unglaublichen 35 selbstgebackenen Kuchen vor Ort. Es ging pünktlich los und knapp 2 Stunden später war alles leer und die beiden Klassenkassen gut gefüllt. Herzlichen Dank an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben - ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen.

DANKESCHÖN

Die Klassensprecher der Klassen 5a und 8b

K.G.



### SC 1911 - SCHACH

#### Kreis-Kinder- und Jugendspiele in Bautzen

#### 4 Gold- und 3 Silbermedaillen für Nachwuchsspieler des SC 1911

Am 12. und 19. Juni fanden die Wettkämpfe der Kreis-, Kinder- und Jugendspiele des Landkreises Bautzen in der Sportart Schach im Steinhäus Bautzen statt. In den Altersklassen U11 bis U13 gingen Vorjahressiegerin Sara Sophie Thalheim, die Geschwister Aaron und Justus Lieback und Lennox Michalk an den Start. Nach 5 Runden Schnellschach standen die Sieger und Platzierten fest. Sara Sophie verteidigte ihren Titel in der U12w.

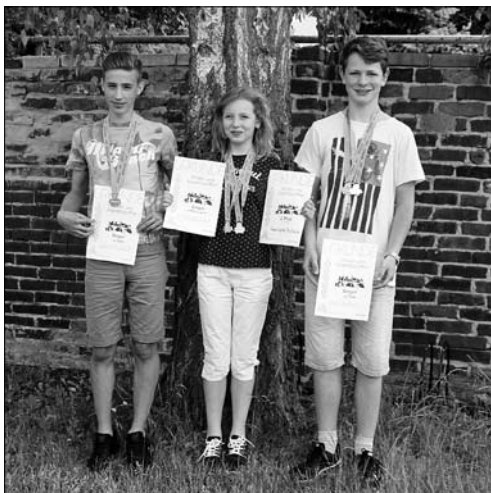
Ein ganz starkes Turnier spielte Aaron Lieback. Er entschied 4 von 5 Partien für sich und war somit punktgleich mit dem Sieger in der U12 Lukas Rastemborski vom SC Einheit Bautzen, welcher nur durch die



## Vereine und Verbände

bessere Feinwertung gewann. Aaron durfte am Ende stolz über seine Silbermedaille sein. Justus und Lennox erreichten mit guten Leistungen in der AK U11 Plätze im Mittelfeld. In der Gesamtmannschaftswertung konnten sich alle 4 Spieler noch über den 2. Platz freuen.

Am darauffolgenden Sonntag wurde es dann für die Größeren ernst. Mit insgesamt 3 Startern ging der SC 1911 Großröhrsdorf in den Altersklassen U14 bis U16 in den Wettkampf. Hierbei spielten alle Spieler ein gemischtes Turnier mit getrennter Alterswertung. Julian Minkwitz (AK U16) und Jonas Thalheim (AK U14) entschieden ihre jeweiligen Altersklassen für sich und bekamen die Goldmedaille überreicht.



Sara Sophie Thalheim nutzte durch ihren Erfolg der Vorwoche ihr erneutes Startrecht drei Altersklassen höher. Sie siegte zwar gegen die 3 Jahre ältere Steffi Arnhold (SC Einheit Bautzen) im direkten Spiel, Steffi verbuchte aber am Ende mehr Punkte und siegte in der U15w. Sara belegte so Rang zwei. Für die Mannschaftswertung U16 zählten von allen drei Schachtalenten ihre erreichten Brettunkte. Zum Schluss hieß es auch hier Gold für den SC 1911 Großröhrsdorf.

STH



### FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Wieder ein erfolgreiches Jugendturnier geschafft



Vom 17.06. bis 19.06.2016 fand unser jährliches Jugendturnier statt. Es lockte zahlreiche Besucher an, obwohl das Wetter anfangs nicht so mit-spielte. Es traten 24 Mannschaften mit insgesamt 245 Kindern an. Der TSV Pulsnitz 1920 e.V. war in allen Altersklassen vertreten.



Am Freitag eröffnete die C-Jugend das Jugendturnier. Dass es hin und wieder regnete, störte die Kinder nicht. Von 5 Mannschaften belegte die C-Jugend den 4. Platz.

Sonabend begann um 9.00 Uhr die F-Jugend. Das Wetter hatte sich beruhigt und somit konnten alle durchspielen ohne nass zu werden. Unsere F-Jugend kämpfte sich von 5 Mannschaften auf den 3. Platz. Anschließend spielte die D-Jugend. Leider waren nach kurzfristigen Absagen nur noch 4 Mannschaften am Start. Zuerst sah es schlecht aus für unsere Jungs. Der Ball wollte nicht ins gegnerische Tor. Beim letzten Spiel jedoch besannen sie sich, was sie alles gelernt hatten und gewannen es. Somit holten sie sich noch den 3. Platz.

Am Sonntag trafen sich alle bei schönstem Wetter zum G-Jugend Turnier. Pünktlich um 9.00 Uhr wurde es mit 5 Mannschaften eröffnet. Natürlich war unseren kleinsten die Anspannung wieder anzusehen. Im ersten Spiel stand ihnen der Lomnitzer SV gegenüber. Dieses Spiel

## Vereine und Verbände

beendeten sie mit einem 1:1. Nach kurzer Pause ging es dann gegen die SG Großnaundorf, welches sie mit einem 1:0 gewannen. Im dritten Spiel standen uns die Vereinsnachbarn des TSV Pulsnitz gegenüber. Mit einer starken kämpferischen Leistung ging leider dieses Spiel in der letzten Minute mit 0:1 verloren. Einigen standen die Tränen in den Augen, aber nach kurzer Erholungsphase ging es wieder motiviert zum letzten Spiel gegen die SpVg Thonberg/Elstra. Unsere Bambini's gewannen dieses Spiel mit 2:0. Somit stand der 2. Platz fest. Super Leistung unserer Kleinsten - macht weiter so!!!

Als Abschluss des Turniers trat die E-Jugend mit 5 Mannschaften an. Leider lief es nicht so gut. Die Hitze machte allen zu schaffen. Unsere E-Jugend belegte den 4. Platz.



es spielten: Valentin Klemm, Felix Gräfe, Raphael Haufe, Richard Haufe, Lenny Hilbig, Sky Hilbig, Nico Schink, Jannik Jahn, Tillmann Falkenberg, Konstantin Paul, Quinn Richter, Larissa Hartmann, Pascal Schmidt  
Trainer: Haufe/Schab

Wie jedes Jahr erhielten unsere Erstplatzierten einen tollen Pokal, für den 2. und 3. Platz gab es Medaillen und bis zum 5. Platz erhielten die Kinder Trinkmilch und Jogurt von Sachsenmilch Leppersdorf GmbH. Sie waren so begeistert, dass diese den Nachhauseweg nicht überlebten, sondern gleich vor Ort geleert und gegessen wurden.

Ein weiterer Höhepunkt des Turniers war unsere Tombola. Alle wollten ein Los kaufen, da jedes Los gewann. Der Andrang von Kindern und Erwachsenen war kaum zu bewältigen. Über die Preise freuten sich alle sehr. Wir danken allen Sponsoren, Organisatoren, Helfern und Trainern für das gelungene Jugendturnier.

### Ein neuer Sponsor für den FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



Der FSV Bretnig-Hauswalde e.V. hat einen neuen Sponsor hinzugekommen. Für die weitere Zukunft des Jugendsports unterstützt uns die Tischlerei-Schink aus Bretnig-Hauswalde. Am Sonntag, den 19.06.2016 war die offizielle Übergabe der Bandenwerbung an den Präsidenten des FSV Herrn Jürgen Vogt.

Wir danken und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



## Vereine und Verbände

Die Männermannschaft belegte Platz 13 mit 1548 Holz. Andreas Petschke war mit 398 Holz unser erfolgreichster Spieler. Beim 19. Traditionsturnier in Demitz-Thumitz erreichte unsere Frauenmannschaft Platz 4. Die Männermannschaft erspielte Platz 8. Torsten Haase war mit 427 Holz unser Bester.

RG

## Kirchliche Nachrichten

### 3. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

**Kleinröhrsdorf:** 09:00 Predigtgottesdienst

**Großröhrsdorf:** 10:30 Predigtgottesdienst

**Hauswalde:** 14.00 gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

### Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

## Sommerpause

Werte Leser des Rödertal-Anzeigers!

In den Kalenderwochen 29-31 erscheint kein „Rödertal-Anzeiger“!

Der letzte vor der Sommerpause erscheint am 15. Juli (inkl. Bereitschaftsdienste) und der erste nach der Sommerpause am 12. August. Wir bitten freundlich um Beachtung.

## Textiler Reparaturservice Petraschke



von A wie • Änderungen • Campingartikel  
• Rucksäcke • Imprägnierung  
• Reißverschlüsse  
bis Z wie • Zeltreparatur und vieles mehr ...

## Kinderlatzhosen

Bischofswerdaer Straße 188 • 01900 Bretnig-Hauswalde • Tel. (03 59 52) 28 395  
www.naehservice-petraschke.de • E-Mail: kontakt@naehservice-petraschke.de

## Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.



[www.gaeblerdienstleistungen.de](http://www.gaeblerdienstleistungen.de)

Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12

01900 Großröhrsdorf

035952/28818

## Computer- und Telefonservice

**André Wehnert**

Dipl.-Informatiker (TU)

Bahnhofstraße 4

01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952/42 92 18

Fax: 035952/42 92 19

Mobil: 0160/79 25 251

wehnert\_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör

Datenrettung | Webseitengestaltung

Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.

Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service

Rufen Sie mich an, ich berate Sie!



Festplatz  Gaststätte



Angebot ab  
03. Juli



Gerichte mit frischen Pfifferlingen

! immer donnerstags: jeder Cocktail nur 3,50 € !

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf

035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 [www.festplatzgaststaette.de](http://www.festplatzgaststaette.de)

Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 und ab 17 Uhr



Schuhhaus und  
Orthopädie-Schuhtechnik

*Steffen Werner*

Orthopädienschuhmachermeister

Gegr. 1900 Schuhhandel • orthopädische Leistungen rund um den Fuß

## Handtaschen

und

## Geldbörsen

neu eingetroffen!

01900 Großröhrsdorf • Rathausstr. 9 • Telefon 03 59 52 - 3 00 22

[www.orthopaedie-werner.de](http://www.orthopaedie-werner.de) • E-Mail: [info@orthopaedie-werner.de](mailto:info@orthopaedie-werner.de)

Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18 Uhr



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile: sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht! Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 19 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf

Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)

## Fernsehservice

Ihr Panasonic-Händler



# Peter Kneisel

## Verkauf/Reparatur u. Errichtung von TV-, VIDEO-, HIFI- & SAT-Anlagen

Batterien - Akkus - Hörgerätebatterien - Kabel - Kopfhörer

Bischofsw. Str. 55 • 01900 Großröhrsdorf • Tel.: 03 59 52 - 3 24 82

Wochenendservice unter Telefon: 03 59 52 - 3 16 69

## Natursteinteppich (Marmor)

seit 2002  
Fachbetrieb



für Fliesen, Naturstein  
und Dienstleistungen

- Fliesenverlegung
- Strukturputze
- Laminatverlegung
- Raufaserarbeiten
- Trockenbau
- Treppenstufenrenovierung

Mario Köhler - Karolinenstr. 11 - 01900 Bretnig

[www.vom-bretniger-land.de](http://www.vom-bretniger-land.de) - Tel. 01 74 - 3 24 49 02

Ab sofort Lagerfläche zu vermieten! Von 10-3000 m<sup>2</sup>, beheizt und trocken. 2,- €/m<sup>2</sup>  
Telefon 0172/3786464

**Eisold Milchbar** **frisches Softeis**

**Angebot:**  
**Quark-Sahne-Torte**

**Neue Öffnungszeiten:**

Montag-Mittwoch	9 <sup>30</sup> -17 <sup>30</sup> Uhr
Donnerstag-Freitag	7 <sup>30</sup> -17 <sup>30</sup> Uhr
Samstag geschlossen	
Sonn- u. Feiertag	14 <sup>00</sup> -17 <sup>00</sup> Uhr

**Bischofswerdaer Straße 3 - Telefon 4 82 67**

**pustEblume**

Montag 9-18 Uhr  
Dienstag 9-18 Uhr  
Mittwoch 9-18 Uhr  
Donnerstag 9-18 Uhr  
Freitag 9-18 Uhr  
Samstag 9-12 Uhr  
Sonntag 9-11 Uhr

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf  
Telefon: 3 11 48  
pustEblume-hobus@t-online.de

**BILD & TON** Servicepartner **Friedhelm Seidel**

**Digibish 33 (cm)**  
- kleine Schüssel, super Empfang

- > Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- > Verleihservice
- > Errichtung von Sat- und Gemeinschaftsanlagen
- > Fernseh-Reparaturdienst
- > Zugang zum WWW
- > Netzwerke

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de  
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Telefax (03 59 52) 4 22 05 - Mobil (01 72) 7 03 60 38

*Wir sind*

*dann mal weg...*

Foto: determined@fotolia.com

**Werte Kunden,**  
**vom 9.07. - 23.07. haben wir Urlaub.**  
Ab dem 25.07. sind wir wieder für Sie da.

Als Belohnung fürs Warten gibt es vom **25.07.-06.08.2016** **13% Rabatt** für jede Neuanfertigung.

Diese Rabattaktion ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

**augenoptik demmler**

Pulsnitzer Straße 3  
01900 Großröhrsdorf  
Telefon 3 29 20

**Wir sind auch 2016 „Relaxed Vision Center“.**

**Liebe Kunden,**  
**es ist wieder soweit, in der Zeit vom**  
**Mo.04.07. - Sa. 09.07. haben wir Urlaub.**  
Termine können in dieser Zeit unter info@studio-greif.de gebucht werden.  
**Ab Montag, den 11.07., sind wir wieder für Sie da.**

**Studio Greif**  
Friseur, Kosmetik und Nagelstudio

Pulsnitzer Straße 3 · Tel. 035952 - 42440 · www.studio-greif.de · 8.00-20.00 Uhr

**20 Jahre**

**Panitz-Reisen**  
**Fahrservice im Rödertal & Umgebung**

Krankenfahrten für alle Krankenkassen - Arzt-Reha  
Chemo- und Bestrahlungsfahrten - Rollstuhltransporte  
Zubringer z. Bus - Flug - Bahn - Urlaub u. v. mehr  
Ausflüge - Rundfahrten - Familienfeiern bis 16 Personen

**Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf**

**Elefant will Reisen**

**Reise- und Impfberatung**

Die schönste Zeit des Jahres sorgenfrei genießen. Bei uns erhalten Sie hilfreiche Tipps für Ihre Reiseapotheke.

Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin **kostenlos** unter 0800-2763268 oder direkt in Ihrer Elefanten Apotheke.

**Natürlich**

**ELEFANTEN APOTHEKE**  
Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf  
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf  
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16  
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de

**15% Rabatt-Gutschein\***

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer **Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf**

\*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Sonderangebote, verschreibungspflichtige Produkte und Rezeptgebühren. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 09.07.2016